

Beiträge 04.11.2011-06.11.2011

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Sonntag, 6. November 2011

Bürgergarde blau-gold stellt neues Reiterkorps ihren Mitgliedern vor



-hgj- Nach der erfolgreichen Session 2011[(b)] in der die Bürgergarde [blau-gold] erstmals das Kölner Dreigestirn stellen durfte, setzt die Gesellschaft auch für die Kampagne 2012 wieder neue Akzente im Kölner Karneval.

So stellte Präsident Markus Wallpott jetzt das neue Reiterkorps der 1904 gegründeten Gesellschaft vor, daß zur Zeit aus 12 Reitern besteht. Mit von Partie, wie an zahlreichen blau-goldenen Fronten, Markus Wallpott der nunmehr seine Passion zum [Pääd im Ruusemondachszech] gefunden hat. Im Gegensatz zu den anderen Reitern des Reiterkorps, nimmt [Pferdeflüsterer] Markus Wallpott nicht Dienstags sondern Donnerstags seine Reit- und Trainingsstunden, um den Tag mit allen Anstrengungen fürs Pferd mit Hafer und für sich bei

frischen Reibekuchen im Reitstall Alt Engelsdorfer Hof (Tropenhof) ausklingen zu lassen.

Sonntag, 6. November 2011



Dennoch zeigte sich selbst Herr Präsident wie auch ein Teil der Korpsreiter, gegenüber den eingeladenen Mitgliedern und Medienvertretern, daß sich über den Sommer fit für den Rosenmontagszug gemacht haben und nach der Zusage durch das Festkomitee Kölner Karneval den "Zuch" und nicht zuletzt ihre Bürgergarde "blau-gold" um eine Pferdestafel bereichern. Damit nicht nur die Reiter die Feuertaufe bestehen sondern auch die Pferde, werden für Rosenmontag 2012 in spezieller Weise durch Reiterführer Dietmar Dotten, den Reittrainer des Tropenhofes sowie durch das Spiel von Märschen einer Feuerwehrkapelle in den kommenden Wochen vorbereitet. Übrigens, sitzt Markus Wallpott nicht nur fest im Sattel, er sattelt, pflegt und füttert die Stute, wenn des Donnerstags Hafer und Reibekuchen Pferd und Reiter rufen.

Sonntag, 6. November 2011

Medienklaafer sind die informative Pappnas im Kölschen Fasteleer



-hgj/nj- So wie die zahlreichen Tanzgruppen und Traditionskorps, die die wahren Amateure des Kölner Karnevals sind, oder die Redner, Band und Literaten, die den kölschen Fasteleer prägen und bereichern, gehören auch die Sprecher der Kölner Karnevalsgesellschaften, zu einem festen Bestandteil in Brauchtum und größtem Volksfest zugleich. Gemeint sind natürlich die `Medienklaafer`, die Jahr für Jahr auf Intension von Heinz Leuther als früherer Presseoffizier der Einladung des Treuer Husar Blau-Gelb folgen.

Neben dem Programm, daß der Treue Husar seinen Gästen an diesem Morgen im Renaissance Hotel bietet, ist das Wiedersehen unter Gleichgesinnten einer der wichtigen Faktoren an diesem Tag, da hier auch die für die Karnevalsgesellschaften wichtigen Kontakte mit den anwesenden Medienvertretern gepflegt und vertieft werden. So, an diesem Tag stellvertretend für alle Journalisten mit Michael Schwan, der zusammen mit Stefan Brandt, Redakteur, Ansprechpartner und Macher von `Rheinzeit Alaaf` des lokalen Fernsehsender center.tv ist.

Im Gegensatz zu den Akteuren auf der Bühne, sind die `Medienklaafer` jene, die nicht im Vordergrund wirken und agieren, sondern aus dem Hintergrund die Fäden ziehen und ein unverzichtbares Instrument für alle Gesellschaften sind, denen

die Medienpräsenz in allen fünf Jahreszeiten und nicht nur zwischen dem 11. im 11. Und Aschermittwoch wichtig ist. Vielen Dank für die allumfassende Information, die die 29 Damen und Herren, die dem Kreis dem Pressesprecher-Stammtisch der Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997 angehören und den Journalisten die über den Kölsche Fastelovend in jedweder Art berichten, stets ein hilfreicher Ansprechpartner sind, also in Form von Pressemitteilungen,- konferenzen, wie auch persönlichen Gesprächen die Pappnas aufsetzten.

Sonntag, 6. November 2011

Treuer Husar startete mit Herrenfrüschoppen in die Session 2012



-nj- In ihren Farben blau und gelb, startete heute Morgen das Kölner Traditionskorps Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. ihren Herrenfrüschoppen und somit auch offiziell in die Session 2012. Den Auftakt mit Husaren-Highlights gab die Kinder- und Jugendtanzgruppe, die an diesem Tag gleich zweimal auf närrischen Brettern ihre aktuellen Tänze vorstellen konnten. Bevor die Tanzgruppe beim 2. Präsentationsnachmittag der Kölner Kinder- und Jugendtanzgruppen im Theater am Tanzbrunnen mit weiteren 22 Gruppen der dem Festkomitee angeschlossenen Gesellschaften kölsche Nachwuchsarbeit

präsentierten, zeigten die Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, was sie in der karnevalslosen Zeit zwischen Aschermittwoch und heute einstudiert haben. Resümierend konnten alle Herren und auch die wenigen Damen im Festsaal des Renaissance Hotels feststellen, daß gerade diese Gruppe die das Eis beim Fröhschoppen brechen mußte in Schritten, Hebungen und Würfeln fit für die Kampagne sind.

Sonntag, 6. November 2011



Und dem stehen auch die vierzig Musiker des Musikkorps der Gesellschaft in keinster Weise nach, die nach der Begrüßung ihres Präsidenten Dr. Marko Schauer mann mit rhythmischen Klängen und klarem Sound, nur einen kleinen Vorgeschmack ihres weitumfassenden Repertoires zeigten.

Kölsche Evergreens, bekannte Hits und neue Lieder und auch Märsche zur Session, waren auch hier wieder ein Volltreffer, den die Gäste des Treue Husar gerne hörten und zusammen mit dem Musikzug der unter der Leitung von Dietmar Chauchet steht durch ihre gesanglichen Einsätze abrundeten.

Sonntag, 6. November 2011



Abmarsch für die Musiker und Einmarsch beziehungsweise weiter im Frühschoppen-Programm, folgte mit den Darbietungen ein weiterer Höhepunkt der Gesellschaft. Mit dem Auftritt des Tanzkorps, daß sich durch das ganzjährige Training der Truppe auszeichnet, tanzten sich die Tänzer mit ihren anmutigen Figuren, Sprüngen ein Schritten in die Herzen der Gäste und zahlreichen Ehrengästen, wie Dr. Joachim Wüst (Vizepräsident des Festkomitee Kölner Karneval und zugleich Präsident der Große Kölner), BDK-Ehrenpräsident Franz Wolf oder dem Grandsenior der Kölschen Krätzchen Ludwig Sebus.

Sonntag, 6. November 2011



Mit dem Auftritt des leckersten was die blau-gelben Husaren zu bieten haben, endete der erste Part des amüsanten wie kurzweiligen Herrenfrühschoppens. So standen mit dem Tanzpaar der Gesellschaft, Bianca Rippen und Christian-Otto "Chris" Huth, auf dem jecken Podium, die sich schon jetzt vor dem Start am 11. im 11. erste Meriten verdient haben. Ob Spagat der Marie, Sprüngen durch den Tanzoffizier und leidenschaftliche Schritte, auch diesen Akteuren muß man gratulieren. Standing Ovations kamen hier nicht nur von zahlriechen Herren, sondern auch von den im Saal anwesenden Tanzpaaren der anderen acht Kölner Traditionskorps, die die Gesellschaft zum Frühschoppen geladen hatte.

Sonntag, 6. November 2011



Nach den voller Stolz präsentierten Darbietungen seines Korps folgte die Überleitung durch Präsident Dr. Marko Schauermann, der heute Morgen gleich zweimal verdiente Personen ehren durfte. Nicht wie üblich bei den Appellen der Kölner Traditionskorps, sondern beim Treuen Husar Blau-Gelb üblich, würdigt die Gesellschaft Damen und Herren, die über lange Zeiträume hinter der Gesellschaft standen und stehen und mit ihrem Wirken in Außenwirkung einen positiven Beitrag zum Brauchtum Karneval und für das 1925 gegründete Traditionskorps getan haben.

Sonntag, 6. November 2011



Für ihre Verdienste als langjährige Begleiter im Bereich ihrer journalistischen Arbeit rund um den Treuen Husar, nahm Dr. Marko Schauermann (v.l.n.r.:) Andreas Klein, koelsche-Fastelovend.de; Hans-Georg [Schosch] Jäckel, typischkölsch.de; Klaus Michels, Express und Norbert Ramme, Kölner Stadt-Anzeiger (rechts) ehrenhalber in die Gesellschaft auf und zeichnete die Vertreter der Medien mit Korpskappe, Orden und Urkunde zum Leutnant á la Suite aus.

Sonntag, 6. November 2011



Bericht folgt!

Sonntag, 6. November 2011



Sonntag, 6. November 2011



Sonntag, 6. November 2011



Sonntag, 6. November 2011



Samstag, 5. November 2011

Samstag, 5. November 2011

Samstag, 5. November 2011

Samstag, 5. November 2011

Über 1.700 Jecke feierten bei den Neppeser Naaksühle ihren vorgezogenen Sessionsauftakt



b]-hgj- Man traut seinen Augen nicht, wenn man das Festzelt der Neppeser Naaksühle betrifft und rund eine Woche vor dem offiziellen Startschuß in die Session über 1.700 Menschen erlebt, die jeck feiern, als ob in einer Woche schon der Straßenkarneval und Weiberfastnacht wäre. Auch Michael Harag, die gute Seele von Marita Köllner, war überrascht, daß bei dieser Veranstaltung gefeiert wurde, als ob es morgen schon Aschermittwoch wäre. Es scheint so, als ob man nach der ultralangen Session 2011 für 2012 einen Nachholbedarf hat, da die bevorstehende Kampagne rund zwei Wochen kürzer ist und da will man jetzt schon einmal Vorfeiern, bevor die Advents- und Weihnachtszeit da jecke Treiben erst einmal abrupt unterbricht.

Hatten die Neppeser Naaksühle auch ihr Programm für ihr Publikum zugeschnitten und die Buchung der Akteure ihrem Literaten Guido Stöcker übertragen, der vom Aufzug mit dem Korps der Blauen Funken, Solotrompeter Bruce Kapusta, die [2 Schlawiner], [Paveier], der Tanzgruppe [De Höppemötzjer],

Marita Köllner, "Klüngelköpp", "Funky Marys", "Blom un Blömcher" (Foto), "Domstürmer", dem Korps der Altstädter Köln bis hin zum Auftritt der Brass- und Marchingband "Querbeat" im Nepperser Tälchen, eine solche Stimmung ins Zelt holten, daß die letzten Jecken erst weit nach 3.00 Uhr raus gekehrt werden mußten.

Samstag, 5. November 2011

Nicole Hamacher und Thomas Faßbender legen Debüt beim Garde Corps Grün Weiß hin



-hgj- Mit ihrem neuen Tanzpaar Nicole Hamacher und Thomas

Faßbender, startete das Garde Corps Grün Weiß sechs Tage vor dem 11. Im 11. Im Holiday Inn am Stadtwald in die Session. Wenn auch die beiden fastlovensbegeisterten Tänzer im Garde Corps ihr Debüt auf die Bretter legten, sind beide keine unbeschriebenen Blätter im Kölner Karneval.

So wirbelt Nicole Hamacher bereits vor 17 Jahren mit der Kindertanzgruppe der EhrenGarde der Stadt Köln über zahlreiche Bühnen und später mit den Kammerkätzchen und Kammerdienern der "Schnüsse Tring", wo sie es sogar bis zum Kathrinchen geschafft hatte. Ihr größter Wunsch, einmal Mariechen einer Kölner Karnevalsgesellschaft zu werden, ist nunmehr Wirklichkeit geworden, da sie zusammen mit ihrem Tanzoffizier und Partner Thomas Faßbender nach dem Casting von 16 Bewerbern selbst in der Endrunde mit einem weiteren Paar die Favoriten der Gesellschaft waren. Auch Thomas Faßbender ist närrisch vorbelastet und tanzte vorher bei der KG "Drügge Pitter", den Kammerkätzchen und Kammerdienern sowie beim Treuen Husar Blau-Gelb bevor er die Truppe des Tanzcorps Colonia Rut-Wiess als Kommandant der "Schlenderhaner Lumpe" unter sich hatte.

Dennoch stand nicht nur das neue Tanzpaar im Vordergrund der bis auf den letzten Platz ausverkauften "Elften im Elften-Feier" des Garde-Corps. So zeichnete Grün Weiß-Präsident Frank Merkens, Markus Ritterbach und Christoph Kuckelkorn als Präsident des Festkomitee Kölner Karneval beziehungsweise Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges, mit einer Bronzeplastik des in Köln lebenden tschechischen Bildhauers Franz Josef Lipenski aus, mit der die Gesellschaft ihren Dank für die Förderung der Nachwuchsvereine ausdrücken möchte.

Mit im Programm das erst nach 1.00 Uhr mit den "Domstürmern" endete waren die "Zunft Müüss" der "Fidele Zunftbrüder", die Tanzcorps "Colonia Rut-Wiess" der "Schlenderhaner Lumpe" und Sr. Tollität "Luftflotte", wie auch die "Dancing Feet" aus Hürth, die den tänzerischen Teil übernahmen wie auch "Kölsch Bloot", "Kölsche Kraat", "Funky Marys, Marita Köllner, die "Pänz von Gereon" und die "Kölschen Römer", die das Programm musikalisch für bereits jetzt jeck kostümierten Gäste bei der Feier zum 11. im 11. abrundeten.

Samstag, 5. November 2011

Festkomitee ehrt Grielächer Schatzmeister Günter Bremer mit verdienstorden in Gold



-hgj- **Ich glaube wir treffen uns jetzt wieder täglich**, fügte Rudi Schetzke als Präsident der Kölsche Grielächer in seine Begrüßung im Mercure-Hotel Severinshof ein. Denn bereits einen Tag vor der 11. im 11.-Feier der Karnevalsgesellschaft, hatte sich der Senat der Gesellschaft mit illustren Gästen im Materunshaus getroffen, um traditionell beim Gänseessen den Start in die **„fünfte Jahreszeit“** zu feiern.

So konnte beim Gänseessen, in amüsanter Art und Weise vom kölschen Köbes (Senatspräsident Helmuth Schmitz) die neuaufzunehmenden Senatoren (Larry Fröhlich, Fritz Maddaus und Knut Schacht) mit 20 heiteren Fragen rund um Köln auf Herz und Nieren geprüft und für würdig befunden werden, bevor sie Mitgliederzahl der Senatoren der Kölsche Grielächer zum Start der Kampagne 2012 stärken.

Mit der 11. im 11.-Feier am heutigen Abend, feierten nicht nur die Mitglieder der Gesellschaft und des Senates unter sich. Hierbei sind auch die Grielächerdamen, wie Pressesprecher Henry Schroll mitteilte in gemütlicher Runde im Mercure-Hotel Severinshof anwesend, die ihren Präsidenten Rudi Schetzke auf

seine unbefangene wie herzliche Art erleben durften. Nach dem Ukas "Setzt die Mötze op", erläuterte er wie das Motto "Jedem Jeck sing Pappnas" tatsächlich entstanden ist. Also, der Melaten-Chris (Zugleiter und Bestattungsunternehmer Christoph Kuckelkorn) is noh der Arbeit noh Hus jekomme, awwer do wor keiner. Also holte er sich enn Fläsch Schabbau un hät sich op et Sofa jesetzt und hierbei Fastelovendsmusik jehört. Irjendwann, et wor schon etwas später, hät hä dann die bekannte Liedzeile "... öm d'r bläcke Hals en ruude Fleech un en Pappnas em Jeseech ..." jehürt, un hierus es dann dat neue Motto "Jedem Jeck sing Pappnas!" jeboore worde.

So standen neben dem Essen, die kurzweilige Unterhaltung aus Anlaß der diesjährigen Grielächer-Feier zum 11. im 11. Auch einige Nummern auf dem Programmzettel, die mit "Flitsch, Flötsch un Schlauch" ("Blom un Blömcher"), Jörg Runge in der Type von "Dä Tuppess vum Land" und dem Duo "Knubbelfutz un Schmalbedach" (Renate Heymanns und Dieter Schmitz) und Alleinunterhalter May Konrad im Fokus, die im Wechsel mit Ehrungen die Feier der Gesellschaft abrundeten. Neben den 11 internen Ehrungen die stellvertretend für den Vorstand Präsident Rudi Schetzke vornahm, befanden sich unter anderem Mitglieder die der Gesellschaft seit 1 x 11 und 2 x 11 Jahren, aber auch seit 25 Jahren (Robert Leyendecker), 30 Jahren (Wolfgang Bierbaum, Dr. Paul Karner und Harald Winnigen) bis zu 35 Jahren (Daniel Frohof) die Treue halten. Als besondere Ehrung für seine Verdienste rund um die Grielächer erhielt Schatzmeister Günter Bremer, durch Festkomitee-Vorstandsmitglied Uwe Brüggemann, den Verdienstorden in Gold, da er seit 28 Jahren die Finanzen der Gesellschaft führt.

Erstmals mit von der Partie, waren an diesem Abend mit 145 Gästen, zudem vier Persönlichkeiten, die in die Gesellschaft aufgenommen werden möchte, so "Klüngelschnüß" Uwe Mädchen, der im Kölschen Fasteleer kein Unbekannter ist und sich nunmehr als Mitglied sich für die Ideale der rührigen Gesellschaft einsetzt. Zudem wurden traditionell wieder, der Sessions- und der Damenorden vorgestellt, die seit 15 Jahren aus der Feder des Grielächer-Literaten Roland Lautenschläger stammen.

Samstag, 5. November 2011

Freitag, 4. November 2011

11.11.11 – Alles zum Sessionsauftakt rund um den Heumarkt



Jecker geht's nicht: Am Freitag, dem 11. im 11. werden Tausende kostümierte Jecke in die Kölner Altstadt kommen, um die Eröffnung der Session 2012 zu feiern. Im Herzen der Altstadt wird auf dem Heumarkt der Sessionsauftakt mit einem großen Bühnenprogramm der Willi-Ostermann-Gesellschaft gefeiert. Alle wichtigen Informationen gibt es unter www.elfterimelften.de.

Dabei reiht sich ein toller Auftritt an den nächsten: Ob Hühner, Bläck Fööss, Brings, Paveier oder Räuber, ob Marie Luise Nikuta, Bernd Stelter, Funky Marys oder Hanak – für jeden Geschmack dürfte etwas dabei sein, was den Besuch auf dem Heumarkt am 11.11. zum echten Höhepunkt macht.

Hier einige Tipps, die den Sessionsauftakt zu einem großen Spaß für alle kölschen Jecken werden lassen:

- Bitte nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr!
- Verzichten Sie bitte auf das Mitbringen von Bollerwagen, Einkaufswagen o. Ä., die zum Getränketransport genutzt werden.

Das Einbringen dieser Gegenstände, wie auch Klapptische, Stühle usw. erzeugen bei dieser Veranstaltung unkalkulierbare Hindernisse und damit Verletzungsrisiken. Es stehen ausreichend Getränkebudens und Imbisse zu zivilen Preisen (Kölsch 0.25 Litter für □ 2,00) zur Verfügung.

□ In der Altstadt und rund um den Zülpicher Platz gilt ein Glasverbot, um Verletzungen zu vermeiden.

Auch in diesem Jahr gilt: Mehr Spaß ohne Glas! Alle Informationen zur gemeinsamen Initiative von Stadt Köln, Polizei und Festkomitee Kölner Karneval finden Sie unter:

<http://www.stadt-koeln.de/6/freizeit/karneval/spass-ohne-glas/>

BÜHNENPROGRAMM 11.11.2011

08:45 Uhr Jot Drup

09:00 Uhr Casalla

09:15 Uhr Altreucher

09:30 Uhr Stroßefäjer

09:45 Uhr Kläävbootze

10:00 Uhr Wanderer

10:15 Uhr Cölln Girls

10:25 Uhr Papalappap

10:32 Uhr Peter Schmitz Hellwing

10:35 Uhr Cat Balou

10:44 Uhr Höhner

11:06 Uhr Bruce Kapusta

11:11 Uhr Countdown mit dem Oberbürgermeister der Stadt Köln Jürgen Roters, dem Präsidenten des Festkomitees Kölner Karneval Markus Ritterbach und dem Präsidenten der Willi Ostermann Gesellschaft Peter Schmitz-Hellwing

11:20 Uhr ML Nikuta

11:25 Uhr Goldener Brunnen

11:27 Uhr Vorstellung des designierten Dreigestirn 2012

11:40 Uhr Bläck Fööss

12:05 Uhr Rheinländer

12:15 Uhr Colör

12:28 Uhr Bernd Stelter
12:40 Uhr Boore
12:50 Uhr Kölsch Fraktion
13:00 Uhr Räuber
13:24 Uhr Cöllner
13:34 Uhr Blom un Blömcher
14:03 Uhr Brings
14:25 Uhr Funky Marys
14:40 Uhr Bengels
14:52 Uhr Kalauer
15:00 Uhr Rabaue
15:17 Uhr Domstürmer
15:30 Uhr Klüngelköpp
15:40 Uhr Paveier
16:00 Uhr Filue
16:15 Uhr junge Trompeter
16:30 Uhr Bobby Baboons
16:50 Uhr Ech Lecker
17:00 Uhr Kölschraum
17:15 Uhr Hanak
17:30 Uhr Vajabunde
18:00 Uhr For Example
19:00 Uhr Ende

Lageplan sowie Bühnenprogramm auf dem Heumarkt erhalten Sie im pdf-Format, wenn Sie dem Link in der Schlagzeile finden! Einfach anklicken, fertig!!!

Quelle (Texte): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. und Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./www.elfterimelften.de; (Grafik): Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./www.elfterimelften.de

Freitag, 4. November 2011

center.tv Köln startet mit Live- und Sondersendungen in die Session



Vierstündige Live-Übertragung aus dem Maritim – Höhner, Brings und Bläck Fööss treten auf

Den perfekten Start in die Session bietet der Kölner Heimatfernsehsender center.tv seinen Zuschauern am Freitag, 11. im 11., mit einem jecken Sonderprogramm – und das bereits ab 5.30 Uhr. Bis in die Nacht hinein sorgen Künstler wie die Höhner, Bläck Fööss, Brings, Paveier, Räuber, Querbeat, Hanak, Domstürmer und viele mehr für einen närrischen Auftakt nach Maß.

Kölsche Musik pur versprechen die beiden „Rhingtön“-Konzerte aus dem Jahr 2010 um 5.30 Uhr und dem Oktober 2011 ab 8.00 Uhr. Nachdem die Stars der Szene das Gaffel am Dom bereits in den Vorjahren in einen Hexenkessel verwandelt haben, setzten die Höhner und Brings dem Ganzen in diesem Jahr noch einen obendrauf. Erstmals zeigt center.tv „Rhingtön 4“ am „Elften im Elften“.

Live meldet sich anschließend Stephan Brandt aus dem Maritim Hotel, das direkt am Heumarkt, dem närrischen Zentrum des Rheinlandes an diesem Tag, liegt. Ab 11.00 Uhr geben sich in der „RHEINZEIT Alaaf Spezial“ die Stars die Klinke und die Mikrofone in die Hand. Mit dabei sind das Kölner Dreigestirn, Oberbürgermeister Jürgen Roters, Bläck Fööss, Brings, Paveier, Marc Metzger, Marie-Luise Nikuta, Querbeat, Räuber, Cölln Girls, Papallapap, Die Cöllner, Rabaue, Kölsche Bengels,

Domstürmer, De Familich, Achnes Kasulke, Kölschfraktion, Funky Marys, Wanderer, Martin Schopps, Klüngelköpp, Cat Ballou, Kasalla und Hanak. Zudem melden sich die center.tv-Reporter direkt aus dem bunten Treiben in der Stadt. Dort mischen sie sich nicht nur unter die Jecken und fangen die Atmosphäre in der Altstadt ein. Angesichts des speziellen Datums begleiten sie stellvertretend auch zwei der vielen Paare, die den 11.11.11 für ihre Hochzeit ausgewählt haben.

Sendetermine am Freitag, 11. November:

5.30 Uhr Rhingtön 3 (2010)

8.00 Uhr Rhingtön 4 (2011)

11.00 Uhr RHEINZEIT Alaaf Spezial LIVE

15.00 Uhr Rhingtön 4

18.00 Uhr RHEINZEIT Alaaf Spezial

Parallel zu den Vorbereitungen auf die Karnevalssendungen hat auch der Vorverkauf für die center.tv Fernsehsitzung □Fastelovendsovend□ am Donnerstag, 26. Januar 2012 begonnen. Tickets für die Veranstaltung im Sartory sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, können aber auch unter +49 (0) 2 21/28 01 bestellt werden.

Quelle und Foto: center.tv

Freitag, 4. November 2011

**11.11.□11 □ der ultimative
Karnevalskracher in der LANXESS arena**



Kölner Jecken fiebern dem ultimativen Karnevalstermin 11 entgegen

Erstmals können die Besucher gekühlte 5-Liter-Partyfässer kaufen – Letzte Kartenkontingente sind jetzt erhältlich

Am 11. und 12. November 2011 ist es wieder soweit: Die Gäste in der LANXESS arena starten mit dem beliebten Karnevals-Highlight 11. im 11. immer wieder kölsche Lieder in die lang ersehnte fünfte Jahreszeit und feiern mit den Stars des Kölner Karnevals die erste Mega-Party der Session. Dabei gibt es in diesem Jahr ein einmaliges Highlight: Dreimal 11 heißt es zum Start in die neue Session. Ein Datum, was jedem echten Jeck das Herz höher schlagen lässt!

Wie in den vergangenen Jahren garantiert dieses Highlight zu Beginn des kölschen Fasteleer Super-Stimmung, gute Laune, Frohsinn, Spaß, närrische Höhepunkte, ein musikalisches Feuerwerk mit ganz viel Kölschen Tön und die beliebten Karnevals-Hits, die zum Mitsingen einladen. Erstmals in diesem Jahr haben wir für die Veranstaltung 11. im 11. – immer wieder kölsche Lieder 5-Liter-Partyfässer der Marke Sion im Verkauf. Mit diesem gastronomischen Service bieten wir jetzt auch für dieses karnevalistische Highlight ein Angebot der besonderen Art, sagt Stefan Löcher, Geschäftsführer der

ARENA Management GmbH.

Moderiert wird das närrische Live-Konzert von Marc Metzger, der als "Dä Blötschkopp" bekannt ist. Metzger präsentiert die Top-Stars des kölschen Karnevals auf seine ganz besondere Art. Wie in den vergangenen Jahren garantieren närrische Höhepunkte "am laufenden Band" Stimmung, Spaß, Frohsinn und gute Laune. Die Gastspiieldirektion Otto Hofner und die LANXESS arena präsentieren mit "11. im 11. – Immer wieder kölsche Lieder" die Karnevals-Tradition in der LANXESS arena und mit dabei sind: Bläck Fööss, Hühner, Paveier, Räuber, Brings, Bernd Stelter, Marie-Luise Nikuta, Marita Köllner, Die Cöllner, Klüngelköpp, Cat Ballou, Papallapap, Querbeat und die Willy Ketzler Big Band.

Quelle, Grafik und Foto: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Freitag, 4. November 2011

HANAK und Dom Kölsch – Langfristige Kooperation



HANAK hat ab sofort einen Premiumpartner, der die Band langfristig auf ihrem Weg im Kölner Karneval unterstützen wird! Dom Kölsch hat mit den Kölschrockern am Donnerstagabend

im "DOM im Stapelhaus" einen Kooperationsvertrag über drei Jahre abgeschlossen und wird nicht nur einen neuen Bandbus finanzieren, sondern mit zahlreichen flankierenden Maßnahmen dafür sorgen, daß der Bekanntheitsgrad der jungen Gruppe weiter steigen wird. So wird es neben gemeinsamen PR-Aktionen künftig in der Session zum Beispiel Dom Kölsch-Bierdeckel im HANAK-Design geben.

HANAK-Frontmann Micha Hirsch ist begeistert vom Einsatz der Brauerei: "Dom Kölsch ist eine absolute Traditionsmarke und wir sind natürlich sehr stolz, daß dieses renommierte Kölner Unternehmen so von uns überzeugt ist, daß wir direkt einen Dreijahresvertrag bekommen. Wir stehen ja noch ziemlich am Anfang unserer karnevalistischen Karriere, da bedeutet eine solche Kooperation einen riesigen Schritt in die richtige Richtung. Durch die Unterstützung von Dom Kölsch können wir einige Dinge jetzt noch schneller und professioneller angehen. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit."

Michael Schürger, Geschäftsführer der Dom-Brauerei GmbH, ist ebenso überzeugt von der Kooperation: "Bevor ich HANAK kannte, kannte ich schon den "Haifischzahn". Ich habe mich dann erkundigt, wer den Song singt und bin so auf die Band aufmerksam geworden. Für mich hat die Gruppe absolut das Potenzial im Karneval ganz nach oben zu kommen und diesen Weg möchten wir als Dom-Brauerei gerne begleiten. Die Jungs sind kölsch, authentisch und lieben den Karneval. Und das trifft ja auch auf Dom Kölsch zu. Es ist also aus unserer Sicht eine perfekte Partnerschaft, die schon jetzt von beiden Seiten mit kölschem Hätz gelebt wird."

Quelle und Foto: Medienprofis Köln – Büro Köln

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼